



**TUBAF**  
Die Ressourcenuniversität.  
Seit 1765.

## Ausschreibung

### Werner Freiesleben-Preis 2024

In Anerkennung der Verdienste von Herrn Dr. Werner Freiesleben für die Sicherung und den Ausbau des Halbleiterstandortes Freiberg stellen die Freiburger Compound Materials GmbH und die Familie Federmann der TU Bergakademie Freiberg jährlich einen Betrag in Höhe von 2.000 Euro zur Finanzierung des „Werner Freiesleben-Preises“ zur Verfügung.

Der „Werner-Freiesleben-Preis“ wird an **einen Studierenden der Fakultät für Chemie und Physik oder an einen Studierenden der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie** an der TU Bergakademie Freiberg verliehen, der hervorragende Leistungen im Studium erbracht hat und auf ein hohes gesellschaftliches Engagement verweisen kann.

Die Bewerbung sollte neben den formellen Angaben zur Person (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Foto) den Lebenslauf des Kandidaten sowie Informationen und Belege zu folgenden Punkten enthalten:

- Durchschnitt aller bis zum Tag der Bewerbung vorliegenden Noten. Dabei sollen in der Regel nach den ECTS-Punkten gewichtete Noten abgeschlossener Module zugrunde gelegt werden; insbesondere für Studierende in frühen Semestern können auch die Ergebnisse einzelner Prüfungen herangezogen werden,
- Zahl der bis zum Tag der Bewerbung erworbenen ECTS-Punkte unter Berücksichtigung des empfohlenen Studienablaufs im Studienablaufplan der Studienordnung,
- bei Studierenden in Masterstudiengängen bis einschließlich des zweiten Fachsemesters zudem die Dauer und die Abschlussnote des Bachelorstudiums und ggf. der ECTS-Rang,
- besondere Erfolge, Auszeichnungen und Preise, eine vorangegangene Berufstätigkeit und Praktika,
- außerhochschulisches und gesellschaftliches Engagement

Die Bewerbungen sind **bis zum 30.06.2024** an den Dekan der Fakultät für Chemie und Physik oder an den Dekan der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie zu richten.

Prof. Dr. Swanhild Bernstein  
Prorektorin für Bildung und Qualitätsmanagement in der Lehre